Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 19=39 (1873)

Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ ber ichweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXIX. Jahrgang.

Bafel.

XIX. Jahrgang.

1873

Nr. 43.

Ericheint in wochentlichen Rummern. Der Preis per Semefter ift franto burch bie Schweig gr. 3. 50. Die Bestellungen werben bireft an bie "Schweighauserische Berlagebuchhaublung in Basel" abressirt, der Betrag wirt bei ben ausmärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhanblungen Bestellungen an. Berantwortliche Redaftion: Dberft Bieland und Major von Elgger.

3nhalt: Die herbstmanöver ber 29. beutschen Armeedivision. — Die Artillerie im Gesecht, (Forts.) — hand, und Eisen-bahnkarte von Spanien und Bertugal. Allgemeine Milliar-Gneyclopabie. — Eibgenossenschaft: Areisschreiben; Bafel: Natürliche Berpflegung bes Solbaten und beren funftliche Surrogate; Schaffbausen: Relieskarte bes Kantons. — Berschiebenes: Der Prozes Bazaine III.

Die Berbfimanover der 29. deutschen Armee-Division.

Berr eibg. Oberft Baravicini in Begleit bes Berrn Stabshauptmann William Kavce von Benf bat befanntlich im Auftrage bee eibg. Militarbepartemente den Berbftmanovern ber 29, deutschen Urmee= bivifion beigewohnt. Wir laffen ben ebenfo intereffan= ten als lehrreichen Bericht, den berfelbe über feine Wahrnehmungen bem Militarbepartement erftattet hat, nachstehend folgen:

An bas

ichmeizerische Militardepartement in Bern.

Bafel, im Sept. 1873.

herr Bundesrath!

Mit fcatbarer Bufdrift vom 18. August autori= firen Sie mich, ben in ber Nachbarichaft ftattfinden= ben Berbstmanovern ber 29. beutschen Armeedivifion beigumohnen, und gleichzeitig erhielt ich von bem Rommando in Freiburg in Folge Ihrer in Berlin gethanen Schritte, hiezu eine fehr wohlwollende Gin= ladung. Um 22. verfügte ich mich in erftere Stadt, um dem Ben. Beneral meine Aufwartung ju machen, und erhielt auf bas Zuvorkommenbfte bie nothige Ausfunft. Am 27. traf hier ber mir beigegebene Berr Stabshauptmann B. Favre von Genf ein, und am 28. verfügten wir une, jeder mit zwei Pfer= ben, nach Mulhaufen ins Hauptquartier ber 58. In= fanteriebrigade von Sell. Bon ba an folgten wir nun täglich ben Manovern, beritten auch etwa Nach= mittage die Vorpostenstellungen und quartierten une theils mit bem Stabe bes Bochfifommandirenben, theils aud, ber Proximifat wegen, in Bafel ein. Um 31. August, 3. und 7. September maren Rubetage, bie übrige Beit mar folgendermaßen eingetheilt: 3 Tage jebe balfte ber Divifion, wieber in 2 Rorps lubernommen) mache ich burchaus teinen Anspruch

getheilt; Brigabe 58 mit Spezialwaffen von Mül= hausen bie Buningen vor = refp. jurudgebend, Bri= gabe 57 in ber Begend von Freiburg; 6 Tage bie gange Divifion gufammen, wovon 3 Tage bie 2 Balften gegeneinander und 3 Tage die (beinabe) gange Di= vifion gegen einen martirten geind; am Enbe Schluß: parade.

Die Zusammensehung ber Division ift grosso modo folgende :

Rommand. General b. 14. Armeeforps: von Berber. XXIX. Divisionestab:

von Wogna I, Generallieutenant,

von Seebed, Major im Generalftab,

von Sammerftein, Major v. Ulanen=Reg. Rr. ?

ein Intendanturbeamter mit Majorerang und einigen Behülfen,

ein Juftigrath mit hauptmannsrang,

ein Stabearzt "

57. Juf.=Brig.: Gen.=Maj. v. Beller, b. 3. frant. Regiment 113 Babenfer,

114

58. Inf.=Brig.: Gen.=Maj. v. Sell., mit 1 Abjut. Regiment 112 Babenfer,

17 Rheinlander.

Ravallerie=Brigade: Oberst v. Solms, mit 1 Abjut. Reg. 21 Babenfer b. d. Inf.=Brig. 57 Reg. 14 Rurmarter b. b. Inf.=Brig. 58 | Dragoner.

Artillerie :

Bab. Regiment Rr. 14 Dberfilieut. Rruger.

6 Batt. à 4 Gefcute (2 fdwere und 4 leichte).

Die Bataillone, à 4 Rompagnien, im Friedens= ftand, rucken mit ca. 450 Mann, bie Ravallerie= Regimenter mit 5 Schwadronen à 100 Pferde und die Batterien ohne Caiffons aus.

Indem ich nun im Folgenden über meine Beob= achtungen berichte (Infanterie-Exercitium und Sicher= beitebienft hat einstweilen Berr hauptmann Favre